

Heilszeiten und Bundesschlüsse der Bibel

und die sich daraus ergebenden

Grundsätze richtiger Schriftauslegung

1.	Einleitung.....	2
2.	Die 3 Heilskörperschaften der Bibel.....	4
3.	Die 7 Bundesschlüsse und Heilszeiten der Bibel.....	6
4.	Die Zeit der Unschuld.....	8
5.	Die Zeit des Gewissens.....	9
6.	Die Zeit obrigkeitlicher Gewalt.....	11
7.	Die Zeit der Verheißung.....	13
8.	Die Zeit des Gesetzes.....	14
9.	Die Zeit des Neuen Bundes – Die Zeit der Gemeinde.....	16
10.	Die Zeit des Neuen Bundes – Die Zeit des Königreiches.....	18
11.	Grundsätze richtiger Schriftauslegung.....	20
12.	Beispiele falscher und richtiger Schriftauslegung.....	24
13.	Die wesentlichen Unterschiede zwischen Israel und Gemeinde.....	25

1. Einleitung

Viele Sekten

Begründung ihrer Sonderlehren an Hand Bibel, Beispiele :
Zeugen Jehova, 7-Tages Adventisten, Neuapostolische Kirche

Auch viele

Christen und christliche Richtungen :

Unsicher, uneins über verschiedene Lehrfragen.

Beispiele :

Kann ein Christ wieder verloren gehen ?

Was ist, wenn ich die „Sünde wider“ den Hl. Geist“ begehe ?

Muss die Gemeinde durch od. in die Große Trübsal ?

Gibt es heute noch Wundergaben wie zur Zeit Jesu und der Apostel ?

Gibt es in der Gemeinde in der Endzeit eine große Erweckung ?

Sind gehorsame Christen immer gesund und mit Wohlstand gesegnet ?

Ist Einheit gemäß Joh. Kp. 17 das höchste Ziel Jesu für seine Gemeinde ?

Ist die Paulinische Theologie wirklich nur die einzig denkbare Theologie ?

Dürfen Christinnen Hosen und Schmuck tragen ?

Gerechtigkeit durch Glauben oder / und Werke ?

Hl. Schrift

Enthält Aussagen, welche

tatsächlich scheinbar widersprüchlich,
scheinbar unterschiedliche Standpunkte zulassen,
Ursache vieler Auslegungstreitigkeiten,

Krankheit : 2.Mos. 15;26 - Ph. 2;25-27

Heiliger Geist : Ps. 51;13 - Eph. 1;13-14

Gewissheit : Joh. 15;1-2, 6, Mt. 24;13 - Röm. 8;38-39

Einheit : Joh. 17;20-21 - 2.Tess. 3;14; 2. Joh. 10-11

Gerechtigkeit : 3. Mos. 18;5 - Gal. 2;16

Erweckung Endzeit : Joel 3;1 - 1.Tim. 4;2, 2.Tim. 3;1

Große Frage

Bibel nicht unfehlbares Wort Gottes. widerspruchsfrei, völlig einheitlich ?
Lässt die Hl. Schrift evt. doch verschiedene Auslegungen, Deutungen zu ?
Sind verschiedene Fragen doch nicht klar mit der Bibel zu klären ?
Müssen wir anders Denkende dann doch einfach stehen lassen ?

Oder gibt es evt. sicheres System an Bibel heranzugehen, wodurch :

Eindeutige Klärung aller Lehrfragen / Streitfragen ?

Dogmatische Sicherheit als Basis für theologische Auseinandersetzungen ?

2.Tim. 2;15

Eine bedeutsame Ermahnung des Apostels Paulus :

Sei ein guter geistlicher Arbeiter !

Teile, schneide das Wort der Wahrheit richtig !

Die Gefahr besteht, das Wort falsch zu teilen (+ auszuteilen) !

Die Bibel ist ...

das unfehlbare Gotteswort,
widerspruchsfrei, unfehlbar, völlig einheitlich,
eindeutig in allen Lehrfragen !

**Scheinbare Widersprüche und lehrmäßige Unklarheiten
lösen sich bei Berücksichtigung einiger, wichtiger Wahrheiten
und Auslegungsgrundsätze wie von selbst auf.**

**Die Grundsätze richtiger Schriftauslegung ergeben sich aus
der Kenntnis der Heilskörperschaften und Heilszeiten der Bibel
und der sorgfältigen Differenzierung
der diesen jeweils zugeordneten Teilen der Heiligen Schrift.**

2. Die 3 Heilskörperschaften der Bibel

Gott handelt ... in Menschheitsgeschichte + Heilsgeschichte unterschiedlich mit 3 Personenkörperschaften, die wir als Heilskörperschaften bezeichnen

Eine Personenkörperschaft ist eine klar umrissene Gruppe von Personen, für die bestimmtes Recht gilt, z.B.:

Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kirchen, eingetragene Vereine.

Bei allen Personenkörperschaften :

Grundrechte, Grundgesetz festgelegt per Gesetz oder in der Satzung.

Gilt auch für die Personengruppen, die wir Heilskörperschaften nennen :

1. Nationen

Die Völkerwelt allgemein (oft als Griechen oder Heiden bezeichnet).

2. Israel

Das besondere aus den Nationen herausgerufene Volk Gottes des AB / AT.

3. Gemeinde

Die Versammlung der Herausgerufenen aus Israel + Nationen des NB.

s. Graphik : Die 3 Heilskörperschaften

Für jede Heilskörperschaft (Personenkörperschaft)

wurden bestimmte Teile der Bibel geschrieben,

gelten bestimmte Zeiten, wann Gott mit ihnen handelte oder noch handelt.

gilt bestimmtes Recht, wie Gott mit ihnen handelte oder noch handelt.

regeln bestimmte Rechtsgrundlagen das Verhältnis gegenüber Gott.

1.Kor. 10;32

Hl. Schrift redet klar von versch. Personen- bez. Heilskörperschaften

Die Stelle in Bibel, wo alle 3 Heilskörperschaften gemeinsam genannt

Gott handelte zuerst, bevor Israel existierte, mit den Nationen allgemein.

2000 v. Chr begann Geschichte Israels mit Erwählung Abrahams.

In der Zeit v. Chr. bestanden 2 Heilskörperschaften :

1. Nationen allgemein - 2. Das besondere Volk Israel

Die Gemeinde gab es damals noch nicht.

Die Gemeinde entstand Pfingsten nach der Kreuzigung

als 3. Heilskörperschaft zunächst nur aus (messianischen) Juden.

In der heutigen Zeit bestehen 3 Heilskörperschaften :

1.Nationen allgemein - 2.Israel - 3. Die Gemeinde

Nach Entrückung der Gemeinde gibt es wieder nur 2 Heilskörperschaften.

S. Graphiken

Die Zeitrechnung der Bibel

Die 3 Heilskörperschaften der Bibel

Einteilung der Bibel nach den 3 Heilskörperschaften

**Das Wissen um diese Zusammenhänge ist
die grundlegende Voraussetzung
um die Heilige Schrift richtig zu erfassen und auszulegen.**

**Jede Vermischung oder Verwechslung von Aussagen
bezüglich der 3 Heilskörperschaften**

Nationen - Israel - Gemeinde

führt immer zu falschen Auslegungen und Irrlehren.

3. Die 7 Bundesschlüsse und Heilszeiten der Bibel

Allgemeines

Der Ausdruck „Heilszeit“ kommt so in der Bibel nicht vor, aber die Zusammenhänge der Bibel zeigen :

1. Etliche biblische Aussagen sprechen eindeutig von bestimmten Zeitabschnitten innerhalb des Heilshandelns Gottes.
2. Gott handelt in den Abschnitten der Heilsgeschichte unterschiedlich mit : **Nationen, Israel, Gemeinde.**
3. Jeder neue Zeitabschnitt der Heilsgeschichte beginnt mit einem **Bundesschluss.**
Dieser stellt das Grundgesetz des jeweiligen Zeitabschnittes dar.
4. Jede Heilszeit endet mit **Gericht.**

Kol. 1;26

Paulus spricht von vorausgegangenen Zeitaltern, gr. *aionos*

Eph. 1;9-10, 2;7

Paulus spricht von der Fülle, dem Ziel, dem Abschluss vorausgegangener Zeitabläufe entsprechend einer vorausschauenden göttlichen Planung.

Im griechischen Text 3 Ausdrücke :

oikonomia = Organisation, Verwaltung, Steuerung Zeit- u. Prozessabläufe

pleroo = Bedarf befriedigen, voll machen, zum Abschluss bringen

kairos = Zeiten, Zeitabschnitte

D.h.: Christus kam, als Bedarf nötiger vorbereitender Zeitabschnitte erfüllt. Daraufhin folgten weitere Zeitabschnitte (Gemeinde, Millennium)

Eph. 3;8-9

Paulus benutzt auch hier den gr. Begriff *ökonomia*.

Er redet hier von einer speziellen Haushaltung der Heilsgeschichte, der Zeit der Gemeinde aus Juden + Nationen.

Von gr. *ökonomia* abgeleitet moderne Begriffe :

Ökonomie = Wirtschaftliche Verwaltung und Planung von Prozessen.

Ökonom = Jemand, der möglichst effektiv wirtschaftet. d.h. :

Gott verfährt in Geschichte wie ein wirtschaftlich denkender Ökonom.

Gott verfolgt langfristiges Ziel nach zuvor festgelegtem Plan mit Erde.

Gott plant Mittel, Zeit, Menschen, Kräfte sinnvoll zw. Erreichung Ziel ein.

Vom Begriff „oikonomia“ leiten wir Begriff Heilszeit ab.

Früher in fundamentalen Kreisen als „Haushaltungen“ benannt.

Gal. 3;16-17, 19

Brief redet in Kp. 3 + 4 allein von drei Heilszeitabschnitten :

3;24-28, 4;4

1. Zeit d. Verheißung + 2. Zeit d. Gesetzes + 3. Neue Zeit nach Gesetz

Abraham (um 2000 v.Chr.) empfing wichtige Verheißungen.

(Land, Volk, Segen, Sohn, Königreich).

Mit Abraham begann die Zeit der Verheißung.

Aus Abraham u. anderen Erzvätern erwuchs das Volk Israel.

430 Jahre später (um 1.550 v.Chr.) empfing Israel zusätzlich Gesetz Mose.
 Mit dem Bundesschluss am Sinai begann für Israel die Zeit des Gesetzes.
 Zum Ende Zeit des Gesetzes hin sandte Gott Jesus in die Welt.
 In Christus fand die Zeit des Gesetzes (Alter Bund) ihren Abschluss.
 Dann folgte die Zeit der Gemeinde aller Glaubenden aus Juden und Heiden.

**Wir benutzen den Ausdruck Heilszeit um zu unterstreichen,
 dass Gott die Heilsgeschichte in klare Abschnitte einteilt.**

s. Tabelle

Heilszeiten und Bundesschlüsse der Bibel

Nochmals vor Augen halten : Jede Heilszeit
 Beginn mit Bundesschluss – Abschluss im Gericht

Wir bezeichnen

die Lehre von Heilszeiten + Bundesschlüssen als Dispensationalismus

Begriff Dispens abgeleitet von lat. „dispendere“
 = Amtliche Außerkraftsetzung eines bestehenden Rechtsverhältnisses.
 = Ersetzung vorherigen Rechts durch neu in Kraft gesetztes Recht.

Bibl. Beispiele

Zur Erklärung Veränderungen Rechtslage in Laufe Heilsgeschichte :

**Röm. 7;1-4
 10;4**

Nach Gesetz Mose : Ein Mädchen geht bei Hochzeit
 neues Rechtsverhältnis ein, wird Mann zu Eigen(tum).
 Als verheiratete Frau rechtlich an Mann gebunden, solange beide leben.
 Fremdgehen als Ehebruch, als Rechtsbruch Ehebund eingestuft.
 (Gilt ebenso für den Mann)
 Wenn Mann verstorben :
 Dispens, Auflösung bisheriges Rechtsverhältnis.
 Ehepartner hat das Recht, ist frei neues Rechtsverhältnis, Ehe, einzugehen.

Heilsgeschichtl. Anwendung durch Schrift- u. Rechtsgelehrter Paulus :

Als Jude vor Christus unter dem Recht des Mosaischen Gesetzes.
 In Christus (durch sterben in ihm) erfolgt die Dispens in :
 1. Auflösung bisherigen Rechtsverhältnisses (unter dem Gesetz).
 2. Eingehen eines neuen Rechtsverhältnisses (im Geist).

Hebr. 8;8-13

Gott schloss um 1550 v. Chr. mit Israel am Sinai den Bund des Gesetzes.
 Gesetz Mose seitdem für Israel geltendes Recht.
 Israel brach laufend das Gesetz Mose, Folge Fluch + Zerstreuung.
 Planung künftig Ersetzung des „Alten Bundes“ durch einen „Neuen Bund“
 Wenn Juden an Christus gläubig werden,
 wenn das Volk Israel zukünftig insgesamt Christus anerkennt,
 erfolgt die Auflösung des alten Rechtsverhältnisses des Alten Bundes.

4. Die Zeit der Unschuld

Direkt

nach der Schöpfung : Adam + Eva, die ersten Menschen ...

waren noch nicht in Sünde gefallen und schuldig, sondern unschuldig besaßen noch nicht das Wissen um Gut und Böse (ein Ge-Wissen).

Darum bezeichnen wir diese erste kurze Zeit als Zeit der Unschuld.

1.Mos. 2;25
3;5

Adam und Eva waren unbefangen nackt vor ihrem Schöpfer.
Sie empfanden noch keine Scham, hatten noch kein Schuldempfinden.
Durch die Erfahrung des Bösen würden sie sehend, Wissende werden, das (Ge-)Wissen um Gut und Böse besitzen.

Der Schöpfer ...

hatte für die ersten Menschen Regeln + Bestimmungen festgelegt :

1.Mos 1;26-28

Vermehret euch und füllt die Erde.
Beherrscht, genießt und bewahrt die Schöpfung, die ich euch anvertraut.

1.Mos. 2;8-9,
16-17
3;2-3

Nehmt von allen Früchten Edens zum irdischen Lebensunterhalt.
Nehmt auch von dem Baum des (göttlichen) Lebens, das ich euch anbiete.
Nehmt auf keinen Fall von der Frucht der Erkenntnis von Gut + Böse !
Wenn ihr sie dennoch nehmt seid ihr des Todes !
Adam und Eva hatten die Rechtsbestimmungen Gottes klar verstanden.

Hosea 6;7

Diese gesetzlichen Regelegungen waren ein Bundesschluss. welcher das Verhältnis aller Menschen gegenüber ihrem Schöpfergott regelt.

Ein Bundesschluss ist ein Gesetz gebender, juristisch verbindlicher Akt.
Der Bund ist die (schriftliche) Niederlegung göttlichen Rechts.

1. Benutzt, verwaltet, und bewahrt die euch anvertraute Schöpfung.
2. Vermehrt euch und füllt die Erde.
3. Wer mich sucht, mir vertraut und gehorcht findet das Leben.
4. Wer das Böse, die Sünde wählt, ist des ewigen Todes.

Die Zeit der Unschuld begann mit dem 1. Bundesschluss.
Die ersten Menschen (später alle) haben diesen Bund gebrochen.

1.Mos. 3;6-10

Adam und Eva (später alle) gaben der Lust nach dem Bösen nach.
Sie empfanden Scham, wurden Ge-Wissen-de von Gut + Böse

1.Mos. 3;17-19,
23-24

Die Zeit der Unschuld endete im Gericht :

Fluch + Tod kamen über den Erdboden, alle Lebewesen, den Menschen.
Der Mensch wurde vom Leben Gottes ausgeschlossen, getrennt.

1.Mos. 3;15+21

Im Gericht gleichzeitig Verheißung künftige Lösung Folge Sündenfall.
Männlicher, von Weib geboren wird Satan Haupt zertreten.
Gott selbst bringt Opfer dar zur Bedeckung von Schuld.

5. Die Zeit des Gewissens

- 1.Mos. 3;5, 22** Satan hatte vorausgesagt: Ihr neues Wissen durch Erfahrung des Bösen
Gott stellte nach Sündenfall fest: Sie haben sich tatsächlich ein Stück
„vergöttlicht“ durch Erkenntnis / Wissen um Gut und Böse.

**Die Menschen besaßen anfangs noch keine schriftlich niedergelegten
Gesetze Gottes zur klaren Erkenntnis und Unterscheidung
von Recht und Unrecht, wie später das Volk Israel.
Gott redete und ermahnte durch das menschliche Gewissen.
Er warnt bis heute durch das Gewissen Böses zu tun.**

- Röm. 2;14-15** Alle Menschen bis heute haben ein Wissen um Gut + Böse = Das Gewissen.
Gott ermahnte, ermahnt durch das Gewissen nicht Böses zu tun.
Ein gutes Gewissen hat, wer das Böse meidet.
Ein schlechtes Gewissen hat, wer das Böse tat.
Das Gewissen klagt an, weist hin auf die Notwendigkeit des Suchens nach :
Gott + Weg zur Sühnung Schuld.

**Abgeleitet von vorgenannten Versen
nennen wir Zeit nach Sündenfall die Zeit des Gewissens.**

- Gott** handelte und handelt auf dieser Grundlage mit allen Völkern,
die bis heute nie mit Israel, Gemeinde, Evangelium in Berührung kamen.

Bericht über Brüder Kain und Abel zeigt eindrücklich, wie

Gott nach Sündenfall das Gewissen der Menschen anspricht.
Gott durch das Gewissen vor dem Bösen warnt.
ein Mensch nicht auf das Reden im Gewissen hört, das Böse tut.
ein Mensch später durch sein schlechtes Gewissen keine Ruhe mehr findet.

- 1.Mos. 4;1-7** Als Söhne Adams u. Evas wussten beide um gewiesenen Weg zur Erlösung
(siehe 1. Mos. 3,15 + 21).
Abel suchte Sühnung seiner Schuld durch stellvertretendes Opferlamm.
Kain widersetzte sich Gott in Darbringung Opfer Früchte verfluchter Erde.
Kains Opfer führte nicht zu einem gereinigten Gewissen.
Gott wies hin auf Notwendigkeit u. Möglichkeit eines guten Gewissens.
Gott redete Kain ins Gewissen, nicht der Sünde die Tür zu öffnen.
Kains gesenkter Kopf = Ausdruck Gewissenskampf.

- 1.Mos. 4;8-14,
16** Kain hörte nicht auf Gottes Reden im Gewissen.
Kain öffnete dem Bösen die Tür, ermordete seinen Bruder.

Gott forderte nun Rechenschaft von Kain.

Gott formulierte Anklage gegen, sprach Urteil über den schuldigen Kain :
Fluch über Leben + Ruhelosigkeit bis zum Sterben

Kains belastetes, schlechtes Gewissen raubte ihm den inneren Frieden
vergrößerte die Distanz zwischen ihm und Gott.

Kain suchte trotz des schlechten Gewissens nicht Gottes Gnade,
fand keine Gewissensruhe mehr bis zum Tod. (Nod = Flucht, Verbannung).

**Ruhelose Jagd nach Leben + Stete Anklage Gewissen bis zu
Sterben, Rückführung Leib zur Erde, Niederfahren Seele Totenreich
= Gericht über Kain + Alle, die Gottes Gnade trotz Gewissen ablehnen**

1.Mos. 6;1-8

Die Zeit des Gewissens endete im Gericht der Sündflut:

Bis auf kleinen Überrest wählte Menschheit Weg des Bösen.

Die Menschen ließen sich durch das Gewissen nicht mehr strafen.

Das Böse in der Welt nahm überhand :

Moralische Zügellosigkeit

Okkulte Verdorbenheit.

Gewalt, Krieg und völlige Gottlosigkeit

Die erste Menschheit wurde völlig verdorben, reif für das Gericht der Flut.

6. Die Zeit obrigkeitlicher Gewalt

1. Menschheit

War nicht bereit, sich durch das Gewissen ermahnen zu lassen.
War nicht gewillt, das Böse durch Selbstdisziplin zu unterlassen.

So Gott n. Flut

1. Wiederholung Rechtsbestimmungen aus vorherigen Heilszeiten.
2. Neuer Bund + Ergänzung bisherigen Rechts für 2. Menschheit.

Wichtigste neue Rechtsbestimmung :
Einsetzung öffentlicher, obrigkeitlicher, hoheitlicher Autorität
zwecks Eindämmung des Bösen, zur Bestrafung derer der Böses tun.

1.Mos. 9;1

Erneuerung Auftrag zur Besiedlung + Beherrschung der Erde.

Nun die wichtige neue Rechtsbestimmung zur öffentl. Eindämmung + Sühnung des Bösen

1.Mos. 4;14-15

Kain stand selbst als Mörder grundsätzlich unter Rechtsschutz.
(Gottes Zeichen an Stirn = Siegel = Hoheitszeichen)
Gott untersagte persönliche, eigenmächtige Blutrache, Vergeltungsmord durch jedermann, um so Rechtschaos zu unterbinden.
Blutrache, Mord, Terror, Rechtswillkür = Maxime und Grundwesen anarchistischer, diktatorischer, maffiöser, vieler islamischer Systeme.

1.Mos. 4;19, 23-24

Aussagen des Lamech verdeutlichen das sich vor der Flut
ausbreitende Rechts-Chaos infolge gewalttätiger Selbst-Justiz.
Die Menschen waren Gewissen-los
Es herrschten Mord und Gewalttat ohne jede Ahndung der Straftaten.

1.Mos. 9;2-6

Gott stellte fest : Die Menschen
verbreiten „Furcht und Schrecken“, vergießen (unschuldiges) Blut.
Nach Sintflut Anordnung durch Schöpfergotttheit :
Tötung von Tieren zwecks Ernährung erlaubt, aber ohne Blut.
Tötung von Menschen, Vergießen menschlichen Blutes, untersagt.
Blutvergießen bei Tötung + Verletzung Menschen ist äquivalent zu sühnen.
Sühnung von Blutvergießen (Strafvollzug) durch
die Menschen selbst,
öffentlich bestellte richtende Gewalt Gesellschaft, in welcher der Täter lebt.

**Gott untersagte willkürliche Selbstjustiz
(Mord, Totschlag, Blutrache, Blutvergießen)
zwecks Unterbindung von Anarchie + Rechtlosigkeit
Weil die Menschen sich nicht selbst Gewissen gemäß disziplinierten,
setzte Gott zwecks Unterbindung und Bestrafung von Unrecht
obrigkeitliche, öffentliche „Gewalt“ ein,
damit Recht und Ordnung unter den Menschen gewahrt bleiben.**

1.Mos. 9;9-17 Gott hatte die 1. gottlose Menschheit selbst durch die Sintflut gerichtet.
Gott verpflichtete die 2. neue Menschheit in seinem Auftrag selbst für die Unterbindung + Bestrafung der Bösen zu sorgen.
Gott selbst verpflichtete sich die gefallene Menschheit nicht erneut selbst durch eine Wasserflut zu richten.

Der Regenbogen = Zeichen dieses Bundes
zwischen Gott und 2. Menschheit und allen Lebewesen

Vergl. Röm. 13 **In allen Völkern und Kulturen obrigkeitliche Gewalten / Autoritäten :**

In Völkern, Stämmen, Volksgruppen 3. Welt :
Sippen- u. Stammesautorität in Clanchef, Häuptling, Älteste, Druiden usw.
Obrigkeitliche Gewalt / Rechtsprechung in Ländern westlicher Prägung :
(noch) in Legislative + Judikative + Exekutive.

Gott nimmt die Völker in die Pflicht juristischer Eigenverantwortung!

1.Mos. 11;1-9 **Babel (Verwirrung) wurde zum Symbol versagender,**
sich selbst verherrlichender, antigöttlicher, obrigkeitlicher Gewalt !

Sie wollten zentralistisches, dauerhaft beständiges Machtsystem bauen.
Sie forderten Gott heraus, vergöttlichten sich und ihre Kultur selbst.

Sie wollten der Rechtsverpflichtung (Bund) Gottes nicht nachkommen in :
Besiedlung und Verwaltung Erde in Verantwortung vor dem Schöpfer.
Bewahrung von Recht und Ordnung auf bewohnter Erde.

Der Schöpfer **In der babylonischen Sprachenverwirrung :**

Zersplitterte im Gericht 2. Menschheit in Kultur- u. Sprachbereiche.
Hatte 3 x mit den Nationen allgemein gehandelt, zu ihnen geredet.
Überließ die Völker von nun an sich selbst, gab sie dahin.
Bereitete einen völlig neuen Weg der Heilsgeschichte vor.

7. Die Zeit der Verheißung

ca. 1900 v. Chr. Beginn Geschichte Israels mit Erwählung Abrahams aus Ur, Mesopotamien
Stammvater Israels herausgerufen aus damaliger Wiege, Welt der Nationen

**Der Glaubensweg Abrahams und der Patriarchen war
gekennzeichnet von die Zukunft betreffenden Verheißungen Gottes.
Darum nennen wir diese Heilszeit die Zeit der Verheißung.**

Verheißungen Gottes an Abraham und die Patriarchen. :

- 1.Mos. 12;1-3**
- 1. Land Das Land Kanaan sollte für ewig Erbesitz Abrahams und seiner Nachkommen sein.
 - 2. Volk Aus Abraham sollte ein großes Volk werden (Israel)
 - 3. Segen Aus dem Land + Volk Abrahams sollte der Segen, der Heilsbringer f. a. Völker auf Erden hervorgehen (Christus).
 - Zudem An Einstellung Völker gegenüber Israel + Messias aus Israel entscheidet sich Schicksal aller Menschen in Segen od. Fluch,

1.Mos. 15;1-6 Abraham empfing zudem persönl. die Verheißung eines Sohnes / Erben.
Sohn sollte sein 1. Schritt zur Verwirklichung Verheißungen werden.

1.Mos. 17;5-10 Aus Abraham
sollte nicht nur ein Volk werden.
sollten viele Völker mit Herrschern, eine Völkerversammlung werden.
Gott verheißte ewig Abrahams und seiner Nachkommen Gott zu sein.

Diese Verheißungen = Bund / Beschneidung = Zeichen des Bundes

Verheißungen später übertragen auch auf Stammväter Isaak + Jakob

Aus den 12 Söhnen des Jakob / Israel wurden die 12 (13) Stämme Israels

1.Mos. 49;10 **Die besondere zusätzliche Verheißung an Stamm Juda :**

- 1. Zukünftiger König Israels + aller Völker aus kommt aus Stamm Juda.
- 2. Dieser Herrscher wird Friedensreich aufrichten, alle Völker unterwerfen.

1.Mos. 15;6 **Das Grundgesetz der Zeit der Verheißung :**

Gerechtigkeit durch Glauben an Wort Gottes in Verheißungen
Einseitige Bundesverpflichtung Gottes.
Keine Bedingungen an, Vorausleistungen durch Abraham + Nachkommen.

Zeit Verheißung Dauer rund 400 Jahre, Erzväter bis Ägypten.
Beendigung mit Gericht über Ägypten (10 Plagen) + Auszug Israels

8. Die Zeit des Gesetzes

2.Mos. 19;5-6 Der Bundesschluss vom Sinai :

Nach der Erlösung Israels aus Ägypten durch Mose ,
Gott berief Israel zu seinem besonderen, auserwählten Volk :
Israel sollte Vorrang haben vor allen Nationen Erde.
Israel sollte Gottes persönliches Eigentum sein.
Israel sollte Gottes Königreich auf Erden repräsentieren.
Israel sollte priesterliche Funktionen ausüben für alle Völker Erde.

Voraussetzung : Einhaltung Gesetz durch Israel

2.Mos. 24;3-8 Mose war der Mittler des Bundes.
Er überbrachte Israel Gottes Worte, Gesetze und Bedingungen.
Er legte Gesetz (Rechtsgrundlage) schriftlich nieder (Buch des Bundes)
Er überbrachte Gott Israels Antwort.
Er brachte das Bundesopfer dar.

Durch das Blut des Opfers wurde der Bund des Gesetzes (auch der Mosaische Bund oder der Alte Bund) rechtsgültig !

Bundesschluss am Sinai = gesetzgebender Akt für Israel !

In den Texten ... 5.Mos. 28 + 3.Mos. 26 / Segen oder Fluch

= die äußerst harten Bedingungen des Alten Bundes für Israel :

1. Segen über Israel infolge Gehorsam Gesetz Mose :

Erhöht über alle Völker + Überreich gesegnet an irdischen Gütern.
Sieg über alle Feinde + Erhalten als heiliges Gottesvolk.
Geschützt vor allen Gefahren und Feinden + Reiche Vermehrung.
Im Besitz von Heiligtum und Herrlichkeit.

2. Fluch über Israel infolge Bruch Bund und Gesetz Mose :

Verflucht in allen Lebensbereichen + Entsetzlichem Schicksal ausgeliefert.
Aufgerieben durch Feinde, Krankheit und Naturkatastrophen..
Misshandelt von allen Völkern + Mit fürchterlichen Schlägen geschlagen.
Unter alle Völker zerstreut + Bis auf einen Überrest aufgerieben.

3.Mos. 26;40-45 Bei aller Härte des Bundes vom Sinai zw. Gott und Israel Garantie :

Niemals völlige Verwerfung aufgrund Bund mit Vätern + Bund Sinai.
Wiederherstellung, Heilung Volk bei zukünftiger Umkehr.

Gal. 3;10-12

Der Bund des Gesetzes = Bund mit Bedingungen, auf Gegenseitigkeit :

(Im Gegensatz zum Bund der Verheißung mit den Vätern Israels))

Jeder Israelit

der das Gesetz, selbst nur ein einziges bricht, steht unter Fluch + Tod.

der das Gesetz vollständig hält steht unter dem Segen, wird leben.

Ernüchternde Feststellung des Juden Paulus :

Kein Mensch ist fähig, Gottes Gesetz zu halten !

Gerechtigkeit durch das Gesetz ist unmöglich !

Rechtfertigung nur möglich als Gottes Gabe durch Glauben (s. Abraham) !

Gal. 3;19, 23-24

Zeit des Gesetzes = Zeit Vorbereitung Israels auf den Messias :

Israel sollte durch Gesetz erkennen :

Kein Mensch kann Gesetz des heiligen Gottes halten.

Wir + alle Völker schuldig vor Gott und erlösungsbedürftig.

Leben + Rechtfertigung nur möglich infolge Glauben durch Gott selbst.

Alter Bund völliger Gegensatz auch zum späteren Neuen Bund !

1.Sam. Kp. 7

Zusätzlicher Bund Gottkönigtum mit dem Haus David,
eingebettet in Kontext des Alten Bundes mit Israel.

Gal. 4;4-5

Gegen Ende Zeit des Gesetz sandte Gott seinen Sohn.

Jesus Christus lebte und starb noch unter dem Gesetz.

Jesus erfüllte das Gesetz + trug Folge Übertretungen Gesetz (Fluch Gericht)

Äußerst bedeutsam für Einordnung Evangelien s. später !

9. Die Zeit des Neuen Bundes – Die Zeit der Gemeinde

- 5.Mos. 31;16** Gott sah voraus : Israel wird im Land der Verheißung
seinen Gott verlassen, anderen Göttern dienen.
den Mosaischen Bund brechen.
Während der ganzen Geschichte Israels :
Nur ein treuer „Überrest“ bewahrte den Bund.
Großteil des Volkes ständiger Bundesbruch, bis in die Gegenwart.
Alle Flüche des Bundes (3.Mos.26 + 5.Mos. 28) über Israel gekommen :
- Darum** **Schon während Zeit Alter Bund des Gesetzes Verheißung Neuer Bund :**
- Jer. 31;31-34** Zukünftig Abschluss Neuer Bund mit Israel (!).
Bund ganz anderer Art wie Bund vom Sinai, den Israel laufend brach.
Gesetz geschrieben nicht mehr nur auf Steintafeln od. Schriftrollen.
Gesetz geschrieben in Herz und Sinn.
Ganzes Volk Israel wirklich Gottes Volk.
Gott wirklich Gott Israels.
Endgültige, ewige Auslöschung Übertretungen und Sünden Volk.
- Hes. 36;26-27** Glieder Volk Israel erhalten neues Herz.
Gott gießt seinen Geist in sie aus.
Israel Volk, das in Gottes Gesetz und Recht wandelt.
- Ergänzende** **Verheißung aus dem Propheten Joel :**
- Joel 3;1-2** Allgemeine Ausgießung Geist Gottes über alle Glieder Volk Israel.
Weissagung, Träume, Visionen innerhalb Volk Israel.
- NB mit allgem. Geistesausgießung + innerer Erneuerung Volk Gottes,**
wurde Israel (nicht der Gemeinde) für die Zukunft verheißen !
- Hebr. 9;11-12, 14-15, 18** Jesus vollbrachte auf Erden Sühnopfer seiner selbst.
Jesus ging zurück in das ewige, himmlische Heiligtum.
Jesus brachte Gott im Geist sein Blut im himmlischen Heiligtum dar.
Jesus erwirkte so eine ewige Sühnung der Sünden seines Volkes.
Jesus erwirkte so rechtsgültige in Kraft Setzung des Neuen Bundes.
- Außerkraftsetzung Alter Bund / Inkraftsetzung Neuer Bund**
nicht bei Geburt des, sondern im Vollzug Jom Kippur durch Messias !
- Wichtig zudem** **Verheißungen NB galten zunächst nur Israel !**
- Apg. 2;14-21 37-41, 47** Ausgießung Geist zuerst auf 120 jüd. Jünger u. Jüngerinnen s, Apg. 1,14.
Durch Verkündigung der jüdischen Apostel :
Weitere Juden wurden gläubig, ließen sich auf Namen Jesu taufen.
Weiter Juden wurden der Versammlung hinzugetan.

Diese Versammlung messiasgläubiger Juden :
Bezeichnet im gr. NT als *ecclesia*
(Versammlung d. Herausgerufenen (zuerst aus Israel)).
Bezeichnet im hebr. NT als *quahilah*
(Versammlung der gottesdienstlichen Kult-Versammlung)

Die Erste Gemeinde bestand nur aus Messias gläubigen Juden !

Apg. 2;39 Verheißungen NB galten zuerst den Juden.
Verheißungen NB sollten später auch die Fernen (Nationen) einschließen.

Sehr wichtig **Ausgießung Geist Pfingsten + Bildung neuer Heilskörperschaft**
Gemeinde = nur Voraberrfüllung verheißenen Neuen Bundes :

Apg. 2;15-21 Petrus begründet Pfingstereignis mit Zitat aus Joel.
Joel 3;1-5 Joel enthält Doppelprophetie :
1. Ausgießung Geist auf ganzes Volk Israel
2. Katastrophe im Kosmos-Himmel und über Erde (Große Trübsal).
3. Rettung dann für alle aus Israel, die Namen des Herrn anrufen.

Erster Teil Verheißung :
Pfingsten nach Kreuzigung nur teilweise erfüllt (nur einige tausend Juden)
Rest Verheißung :
Pfingsten nach Kreuzigung noch gar nicht erfüllt.

De Neue Bund **findet in der Quahilah / Ecclesia nur eine Voraberrfüllung !**
findet seine volle Erfüllung erst z. Zt. des 1000-jährigen Reiches !

Die **neue Heilskörperschaft Gemeinde :**

Begann zunächst als rein jüdische, Messias gläubige Bewegung in Israel.
Wurde später immer mehr erweitert durch Gläubige auch aus d. Nationen.
Verbreitete sich zunächst im ganzen Mittelmeerraum.
Erstreckt sich heute über die ganze Erde, durch alle Völker Welt.

Die Glaubenden aus den Heiden wurden in Christus hinzugefügt !

Eph. 3;1-10 **Die Lehre über / für die Gemeinde aus Juden + Nationen**
wurde erst später dem Juden Paulus offenbart :

Besonderes Verwalteramt als Apostel der Nationen.
Lehre, Geheimnis ü. Gemeinde vorher (z.Zt. AT + Jesu) unbekannt.
Durch Paulus durch besondere Offenbarungen kundgemacht.

Die apostolischen Briefe des Paulus (+ Ergänzung d. andere Apostel)
= Verbindliche Lehre bez. Gemeindeleben u. Christenleben

Die **Zeit der Gemeinde des NB aus 1. Juden + 2. Nationen endet mit**
1. Entrückung Gemeinde vor der Großen Trübsal - **1.Thess. 4;;4-17**
2. Gericht Großer Trübsal über Israel u. die Nationen - **Offb. ab Kp. 6**

10. Die Zeit des Neuen Bundes – Die Zeit des Königreiches

AT und NT

Voll von Verheißungen bezüglich :

Kommen zukünftiger Heilsbringer und König Gottes (Messias).
Wiederherstellung durch Sündenfall verlorene Herrschaft Gottes auf Erde.
Aufrichtung Königreich Gottes durch Israel über alle Nationen Erde.
Wiederherstellung Heil für alle Völker, ganze Schöpfung.

Königreich Gottes auf Erden = Vollendung Heilsgeschichte Gottes !

Offb. 19;11-16

Das Königreich Gottes auf Erden bricht an :

Mit der Wiederkunft des Messias in Macht und Herrlichkeit.
Mit der endgültigen Vernichtung aller seiner Feinde.
Mit Antritt seiner Herrschaft auf dem Thron Davids zu Jerusalem.

Das Millennium

Zukünftige Vollerfüllung Verheißung Neuer Bund aus AT :

Jer. 31;31-34

Bund ganz anderer Art wie Bund vom Sinai.
Gesetz geschrieben nicht mehr nur auf Steintafeln od. Schriftrollen.
Gesetz geschrieben in Herz und Sinn.
Ganzes Volk Israel wirklich Gottes Volk.
Gott wirklich Gott Israels.
Endgültige, ewige Auslöschung Übertretungen und Sünden Volk.

Hes. 36;26-27

Glieder Volk Israels erhalten neues Herz.
Gott gießt seinen Geist in sie aus.
Israel Volk, das in Gottes Gesetz und Recht wandelt.
Israel innerlich erneuertes Bundesvolk erwählt vor allen Nationen.

Joel 3;3-4 4;9-16 a

Direkt vor Anbruch Millennium aber kommt der „Tag des Herrn“ !

Tag des Herrn = Große Trübsal = Gericht über Israel + lebende Völker.
Militärische Verwüstung Naher Osten / Israel durch Armeen Nationen.
Totale Entfesselung des Bösen in Antichristus + NWO.
Globale kosmische und tektonische Katastrophe.
Aufmarsch aller Armeen der Welt zum 3. Weltkrieg
in den Nahen Osten, über die die Ebene Jesreel mit Har-Megiddo.
Folge Weltkrieg + Katastrophen :
Fast totale Auslöschung der Menschheit.
Größte Not über Israel, dass nun verzweifelt nach seinem Gott schreit.

Joel 3;1-2, 5

Dann in der höchsten Not :

Erscheinung der Shechina.
Allgemeine Ausgießung des Geistes über ganzen Überrest Israels.
Rettung durch den Ewigen, der dann wieder nach Zion zurückkehrt.
Vollerfüllung des verheißenen Neuen Bundes.

Wesentlichste ... Kennzeichen des Millenniums :

Offb. 20;1-3 Das Königreich Gottes auf Erden besteht für 1000 Jahre :

Satan wird 1000 Jahre gebunden.
Satan darf diese Zeit nicht mehr auf der Erde wirken.
Christus wird 1000 Jahre König sein über alle Völker der Erde.
Königreich der Himmel auf Erden wird sein :
Zeit des Heils für alle Völker + Ganze Schöpfung.

Jes. 2;1-5 Jerusalem = Residenz + Zentrum des Königreiches Gottes :

Am Ort jetzigen Jerusalems : Höchster Berg Erde, neues Jerusalem.
Ort des Tempels des Gottes Israels.
Ort der Wallfahrt für alle Völker Erde.
Friedensreich des Königs Gottes über ganze Erde.
Alle Völker gehorchen dem König, dem Gesetz Israels.

Jes. 11;6-9 Heil für die ganze Schöpfung :

Aufhebung Herrschaft Satans, des Todes auch in der Schöpfung.
Kein Tier tötet mehr ein anderes.
Alle Tiere Pflanzenfresser.
Kein Tier wird mehr Menschen gefährlich.

Jes. 65;19-23 Israel, Gottes gesegnetes Volk vor allen Völkern :

Israel wird als Gottes Volk Gott zur Freude dienen.
Die Menschen werden wieder alt werden wie vor der Flut.
Gott beendet alles Leid, allen Schmerz.
Gott segnet sein Volk überreichlich.

Die Zeit des Millenniums endet mit :

Offb. 20;11 Auflösung der jetzigen Schöpfung

Offb. 20;12-15 Endgericht am Weißen Thron

Offb. 21;1 ff. Neuerschaffung von Himmel und Erde im ewigen Reich der Himmel

Damit ist die Heilsgeschichte in 7 Abschnitten vollendet !

11. Grundsätze richtiger Schriftauslegung

s. Anfang Viele Sekten begründen ihre Sonderlehren an Hand der Bibel.
Viele Christen + Gemeinden unsicher, uneins über diverse Lehrfragen.

Zudem Sekten, Kirchen, Pfingstler, Charismatiker, Evangelische Allianz,
Gesetzliche Gemeinden, Vertreter christlicher Sonderlehren
begründen ihren „biblischen“ Standpunkt fälschlicher Weise
oft mit Stellen aus AT + Evangelien !

Hl. Schrift Enthält Aussagen, die
tatsächlich scheinbar widersprüchlich.
scheinbar unterschiedliche Standpunkte zulassen.
Ursache vieler Auslegungstreitigkeiten.

Rückblick Bsp. Krankheit : 2.Mos. 15;26 - Ph. 2;25-27
Heiliger Geist : Ps. 51;13 - Eph. 1;13-14
Gewissheit : Joh. 15;1-2, 4-6 - Röm. 8;38-39

2.Tim. 2;15 Eine bedeutsame Ermahnung des Apostels Paulus :
Sei ein guter geistlicher Arbeiter !
Das Wort ist tatsächlich die Wahrheit !
Teile, schneide das Wort der Wahrheit richtig !
Die Gefahr besteht das Wort falsch zu teilen (auszuteilen) !

Die Bibel Ist das unfehlbare Wort Gottes.
Ist unfehlbar, widerspruchsfrei, in der Lehre völlig einheitlich + eindeutig

**Scheinbare Widersprüche und lehrmäßige Unklarheiten
lösen sich bei Berücksichtigung einiger wichtiger
Wahrheiten und Auslegungsgrundsätze wie von selbst auf.**
**Die Grundsätze richtiger Schriftauslegung ergeben sich aus
der Kenntnis der Heilskörperschaften und Heilszeiten der Bibel
und der sorgfältigen Differenzierung
der diesen jeweils zugeordneten Teile der Heiligen Schrift.**

Was wir bei Auslegung Bibel unbedingt beachten müssen :

s. Graphiken : Entstehung Bibel im Laufe Heilsgeschichte + Heilszeiten.
Einteilung der Bibel nach den 3 Heilskörperschaften.
1. Bestimmte Teile der Bibel entstanden in verschiedenen Heilszeiten
für bestimmte Heilskörperschaften.

2. Jede Heilszeit und Gottes Handeln mit jeder Heilskörperschaft ist gekoppelt an spezielle Gesetzmäßigkeiten.
3. Die Gesetzmäßigkeiten jeder Heilszeit und Heilskörperschaft finden ihren Niederschlag in den entsprechenden zugeordneten Bibeltexten.
4. Die Kenntnis dieser systematischen Gedankenlogik der ganzen Heiligen Schrift ist unerlässlich für die korrekte Auslegung einzelner Bibeltexte.
5. Die Unkenntnis dieser Gesetzmäßigkeiten des Heilshandelns Gottes ist die Ursache der meisten lehrmäßigen Unsicherheiten, Streitigkeiten, Falschauslegungen und Irrlehren.

Gott handelt unterschiedlich mit 3 Heilskörperschaften (Nationen - Israel - Gemeinde) innerhalb von 7 Heilszeiten gemäß deren spezieller Gesetzmäßigkeiten

Jeder dieser 3 Heilskörperschaften und jeder dieser 7 Heilszeiten sind bestimmte Bibelteile zugeordnet

Von besonderer Bedeutung ist die Kenntnis um die Heilskörperschaften Israel (AB) und Gemeinde (NB) der für diese jeweils geltenden grundsätzlich unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten und der diesen zugeordneten Bibelteile

Die Verwechslung oder Vermischung besonders der Heilskörperschaften Israel und Gemeinde und der diesen zugeordneten Bibeltexte führen immer zu falschen Lehren.

**Bezüglich der Evangelien ist eine weitere wichtige Tatsache zu beachten :
Die Evangelien gehören zum Rechtskomplex des Alten Bund, zum AT !**

Die Urtexte der biblischen Bücher wurden vom Geist Gottes eingegeben.
Die Einteilung der Bibel nach Kapitel und Versen ist nicht inspiriert.

Auch die Zuordnung der Evangelien zum Textapparat des NT ist nicht inspiriert, sie erwuchs aus kirchengeschichtlicher Tradition.

Begründung dieser äußerst wichtigen Tatsache :

Gal. 3;19 + 4;4 Israel wurde, zusätzlich zu den Verheißungen an die Erzväter, das mosaische Gesetz auferlegt.

Zeit des Gesetzes dauerte vom Sinai bis zum Kommen des „Samens“.

Christus, der verheißene Same, wurde von einer Jüdin als Jude
noch während der Zeit des Gesetzes geboren,
unter das Gesetz getan,
in den Rechtszustand des Gesetzes hineingestellt um darunter zu wirken.
Jesus lebte, wirkte und starb noch unter der Zeit des Gesetzes.

Hebr. 10;5-10 Zur Zeit des AB wurden Opfer nach dem Gesetz Mose dargebracht,
welche Sünden doch nicht wirklich dauerhaft tilgen konnten.
Christus kam in die Welt zu seinem Volk Israel,
nahm in seiner Menschwerdung einen opferbaren Leib an,
Christus brachte seinen Leib als vollkommenes Sühnopfer dar,
bewirkte so eine vollkommene, dauerhafte Versöhnung
und den **Dispens** des Mosaischen Gesetzes und des Alten Bundes.

**Der Alte Bund (AT) endete nicht bei der Geburt,
sondern im stellvertretenden Sühnopfer / Tod des Messias !**

**Der Neue Bund (NT) begann nicht mit der Geburt,
sondern mit dem Vollzug des einen großen „Jom Kippur“
(Darbringung Opfer außerhalb + Eingang in das Allerheiligste)**

Jesus als Mensch redete nur zu seinem Volk Israel !

..... redete noch nicht von der Gemeinde aus Juden + Heiden !

Mt. 15;21-28 Kanaaniterin, Frau aus den Heidenvölkern, bat Jesus um Heilung Tochter.
spez. 24 Jesus reagiert, antwortet, hilft nicht.
Damals nur gesandt zu den verlorenen Schafen aus Israel.
Damals nicht gesandt zu den Heiden.
Hilfe ausnahmsweise weil demütige Aussage Kanaaniterin :
Israel wahre Kinder Gottes, berufenes Herrenvolk.
Wir Heiden nur unreine Hunde, die doch Israel alles verdanken.

Joh. 10;11 + 16 Jesus ist der wahre Hirte der Herde der Schafe Israel.
Doch nur die wahren Schafe aus der Herde Israel folgten ihm.
Für diese wahren Schafe aus der Herde Israel gab er sein Leben.
Hier einzige Andeutung in Evangelien :
Zukünftig noch andere Schafe, die nicht aus Stall / Hürde Israel.
Zukünftig Verbindung wahre Herde aus Israel und Herde aus Nicht-Israel.

Damals jedoch bez. dieser 2er-Herde keine weiteren Informationen.

Offenbarung Lehre + Praxis Gemeinde erst später durch Paulus

Folgerungen ... aus vorausgegangenen Überlegungen :

1. Die Evangelien gehören zur Heilszeit des Alten Bundes mit Israel.
2. Die Evangelien zeigen das Wirken des Israel verheißenen Messias ... unter dem Gesetz des mosaischen Bundes, während der Zeit des Gesetzes unter seinem Volk Israel.
3. Die Evangelien sind genau genommen dem Rechtskontext des Alten Bundes zuzuordnen, was bei der Auslegung von Evangelien-Texten unbedingt zu beachten ist.
4. Die Gemeinde des Neuen Bundes (aus Juden + Nationen) erscheint in den Evangelien noch nicht.
5. Wir dürfen Evangelien-Texte niemals einfach unbedarft auf die Gemeinde, auf das Christenleben übertragen.

Weitere allgemeine Schlussfolgerungen bez. AT + Evangelien :

Beim Lesen und bei der Auslegung eines biblischen Textes sind unbedingt die Grundsätze der Heilszeit und der Heilskörperschaft zu berücksichtigen welchen er zugeordnet ist.

In besonderer Weise sind die Unterschiede zwischen Israel und der Gemeinde zu beachten.

Es dürfen niemals Texte, die Israel betreffen, einfach auf die Gemeinde übertragen werden.

Lehrfragen welche die Gemeinde und das Christenleben betreffen kann ich nicht mit dem AT oder den Evangelien beantworten.

Die Apostelgeschichte überliefert die Geschichte der frühen jüdisch-messianischen Gemeinde und der Missionsreisen des Paulus aber noch nicht die Dogmatik für die Gemeinde aus Juden + Heiden.

Die korrekte Lehre und die praktischen Anweisungen bezüglich der Gemeinde, des Gemeindelebens und des Christenlebens finden wir in den apostolischen Briefen des NT, insbesondere in den Briefen des Apostel Paulus.

Texte aus dem AT und den Evangelien können wir vorsichtig anwenden, dürfen sie aber nie als Grundlage für dogmatische Lehraussagen für die Gemeinde missbrauchen.

Wir müssen bei der Behandlung und Auslegung von Texten aus AT und Evangelien sorgfältig unterscheiden zwischen korrekter Auslegung (Exegese) und vorsichtiger praktischer Anwendung

**Kritiker +
Unwissende ...**

- der Lehre des Dispensationalismus,
der Heilszeiten und Bundesschlüsse der Bibel,
der heilsgeschichtlichen Differenzierung einzelner biblischen Texte,
- meinen gutgläubig aber irrtümlich,
ganze Bibel unreflektiert auf sich beziehen zu können, zu müssen.
 - werfen „Dispensationalisten“ fälschlicher Weise vor,
sie würden die Bibel nicht voll als Gottes Wort für sich anerkennen.
 - ignorieren aber die klare juristische Differenzierung der biblischen
Texte gemäß der Bundesschlüsse und Heilszeiten.

**Wie in jedem geordneten Rechtsstaat,
in welchem spezielles Recht für unterschiedliche
Personengruppen + Personenkörperschaften gilt,
ist auch bei der Auslegung der Bibel die Frage wichtig :
Wo redete / redet Gott was zu wen ?**

Enorm wichtig **Konsequenter Dispensationalismus :**

- = logisches System hinsichtlich Schriftverständnis + Schriftauslegung !
- = Biblisch, dogmatisch konsequent und korrekt !
- = bester Schutz vor Irrlehren !

2.Tim. 2;15

12. Beispiele falscher und richtiger Schriftauslegung

1. Heilsgewissheit – Kann ein Christ wieder verloren gehen ?
Johannes 15;5-6 - Römer 8;35-39
2. Können wir den Heiligen Geist wieder verlieren ?
Psalm 51;13 - Epheser 1;13-14
3. Und was ist, wenn wir die Sünde wider den Heiligen Geist tun ?
Matthäus 12;31-32 - 4. Mose 13-14 - 1. Johannes 4;13
4. „Eins!“ – Die Doktrin der Evangelischen Allianz
Johannes 17;20-21 - 2. Thesalonicher 3;14 - 2. Johannes 7-10
5. Gibt es in der Endzeit eine große Erweckung ?
Joel 3;1-2 - 1. Timotheus 4;1

13. Die wesentlichen Unterschiede zwischen Israel und Gemeinde

	<i>Israel</i>	<i>Gemeinde</i>
<i>Bund</i>	Gesetzesbund mit Bedingungen 2.Mos. 19;5-6	Gnadenbund ohne Bedingungen Eph. 2,8 -9
<i>Gesetz</i>	Unter dem Gesetz 5,Mos. 27;1	Los vom Gesetz Röm. 7;6
<i>Gehorsam</i>	Aus eigener Kraft 2,Mos. 24;3	Verwirklichung durch Hl. Geist Röm. 8;4
<i>Gerechtigkeit</i>	Durch Halten Gesetz (+ Opfer) 3.Mos. 18;5	Allein durch Glauben Röm. 1;16-17
<i>Heilsbesitz</i>	Verlust bei Bruch Bund 5.Mos. 11;26-28	Unverlierbar Hebr. 9;12 b
<i>Gericht</i>	„Fluch“ bei Übertretung Gesetz Jer. 11;10-11	Nie mehr Gericht Röm. 5;9
<i>Mitglied Volk</i>	Durch Beschneidung am Fleisch 1.Mos. 17;11	Durch Beschneidung im Geist Röm. 2;29
<i>Heiliger Geist</i>	Zeitweilig verliehen für Ämter Ps. 51;13 Gesamtausgießung Millennium Joel 3;1	Versiegelt mit Wiedergeburt Eph. 1;13-14
<i>Heiligtum</i>	Irdisches Heiligtum in Stiftshütte oder Tempel 2,Mos.25;8	Geistlicher Tempel 1.Kor. 3;16
<i>Berufung</i>	Irdisches Erbe (Kanaan) 1.Mos. 12;7	Himmlisches Erbe (Neue Erde) Ph. 3;20
<i>Segen</i>	Irdische Segnungen 5.Mos. 28;1 ff.	Unsichtbarer, geistlicher Segen Eph. 1;3

Heilszeiten und Bundesschlüsse der Bibel

1.Mose 1-3	1.Mose 4-8	1.Mose 9-11	1.Mose 12 - 2.Mose 18	2.Mose 19 - Evangelien	Apostelge. - Offenbarung	?
1	2	3	4	5	6	7
Unschuld	Gewissen	Obrigkeit	Verheißung	Gesetz	Gemeinde	Königreich
Schöpfung bis Sündenfall	Sündenfall bis Sintflut	Sintflut bis Turmbau zu Babel	Erzväter Ägypten bis Sinai	Sinai bis Golgatha	Golgatha bis Entrückung	Wiederkunft Jesu bis Endgericht
<u>Bund :</u> Mit Adam und 1.Menschheit	<u>Bund :</u> Bedingungen in vorherigen	<u>Bund :</u> Mit Noah und 2. Menschheit	<u>Bund :</u> Beschneidung für Israel	<u>Bund :</u> Gesetz für Israel	<u>Bund :</u> Neuer Bund Teilerfüllung	<u>Bund :</u> Neuer Bund Vollerfüllung
<u>Gericht :</u> Vertreibung Aus Eden	<u>Gericht :</u> Sintflut	<u>Gericht :</u> Verwirrung Sprachen, Zerstreuung Völker	<u>Gericht :</u> Plagen über Ägypten	<u>Gericht :</u> Über die Sünden am Kreuz	<u>Gericht :</u> Große Trübsal über lebende Völker + Israel	<u>Gericht :</u> Endgericht am Weissen Thron
4000	3000	2000	1500	30	2000 ?	
Nationen			Israel		Gemeinde	Israel

Die Entstehung der Bibel im Laufe der Heilsgeschichte und Heilszeiten

1 Unschuld	2 Gewissen	3 Obrigkeit	4 Verheißung	5 Gesetz Alter Bund	6 Gemeinde Neuer Bund	7 Königreich
Genesis 1 - 3	Genesis 4 - 8	Genesis 9 - 11	Genesis 12 - Exodus 18	Exodus 19 – Maleachi Evangelien	Apostelge. Briefe NT Offenb.	?
Menschheit			Israel		Gemeinde	Israel

Die Einteilung der Bibel nach den 3 Heilskörperschaften

<u>Nationen</u>	1.Mos. 1-11	Gottes Handeln mit den Nationen. Israel und Gemeinde existieren noch nicht. Gerechtigkeit auf Grundlage Gewissen.
<u>Israel</u>	1.Mos. 12 – Mal. + Evangelien	Gottes Handeln mit Israel. Gerechtigkeit durch das Gesetz. Gemeinde existiert noch nicht, Nationen erscheinen nur, wo bez. Israel v. Bedeutung <u>Lehre für Israel !</u>
<u>Gemeinde</u>	Apostelgesch. Briefe Offenbarung	Gottes Handeln mit der Gemeinde. Neues Volk Gottes aus Juden + Nationen. Gerechtigkeit durch Glauben an Christus. <u>Lehre für die Gemeinde !</u>

Die 3 Heilskörperschaften der Bibel

